

Destiny Media

» Kursziel: 1,75 Euro «

Kurs (18.1.2010): 0,31 Euro

Destiny Media: Umsatz- und Gewinnexplosion hält unvermindert an

Anfang Dezember stellten wir Ihnen die Jahresbilanz der Softwareschmiede Destiny Media (DSNY) vor, die mit ihrem Online-Vertriebssystem mehr als 95% der amerikanischen Radiostationen mit aktuellen Musiktiteln beliefert und dank weltweiter Erfolge stark wächst.

Quartalsbilanz überzeugt

Destiny Media veröffentlichte nun in der Vorwoche seine jüngste Quartalsbilanz, die wie gewohnt überzeugte. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum legten die Umsätze um stolze 89 Prozent zu. Weit wichtiger: DSNY verdiente im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres (Sep.-Nov.09) rund 322.000 US-Dollar. Vor Jahresfrist fehlten hier noch 83.500 Dollar auf der Haben-seite. Damit setzten die Kanadier ihre eindrucksvolle Serie fort: Abgesehen von einem, einzigen 3-Monats-Zeitraum, stiegen die Umsätze des Dienstleisters in jedem Quartal der vergangenen drei Jahre! Schwarze Zahlen schreibt Destiny Media nun bereits seit drei Quartalen: Q3 brachte ein Plus von rund 102.000 Dollar, Q4 eines von 240.000 Dollar und nunmehr wurden rund 322.000 Dollar im abgelaufenen ersten Quartal verdient.



Wachstum in Serie

Wir sehen bislang keinerlei Indizien für ein Ende dieser Serie. Die Chancen für eine Beschleunigung des Umsatz- und Gewinnwachstums stehen sogar besser denn je. Nicht nur das weltweite Wachstum spricht für DSNY, auch operativ macht das DSNY-Management seine Hausaufgaben, wie die jüngste Quartalsbilanz zeigt: Während sich die Umsätze der Firma binnen Jahresfrist nahezu verdoppelten, legten die operativen Kosten zugleich nur gut 12 Prozent zu. Auf diese Weise heben die Firmenlenker stetig das Potenzial ihres Play MPE-Systems, so der Name der hauseigenen Online-Distributionsplattform. Weite Teile der Musik- und Unterhaltungsindustrie nutzen

COMPANY-FACTS

- WKN: [935410](#)
- ISIN: [US25063G2049](#)
- Symbol: DME
- Market Cap: 15,5Mio.
- Aktienzahl: 51,72 Mio.
- Branche: Internet, Medien
- Info: www.dsnyc.com

SWOT-ANALYSE

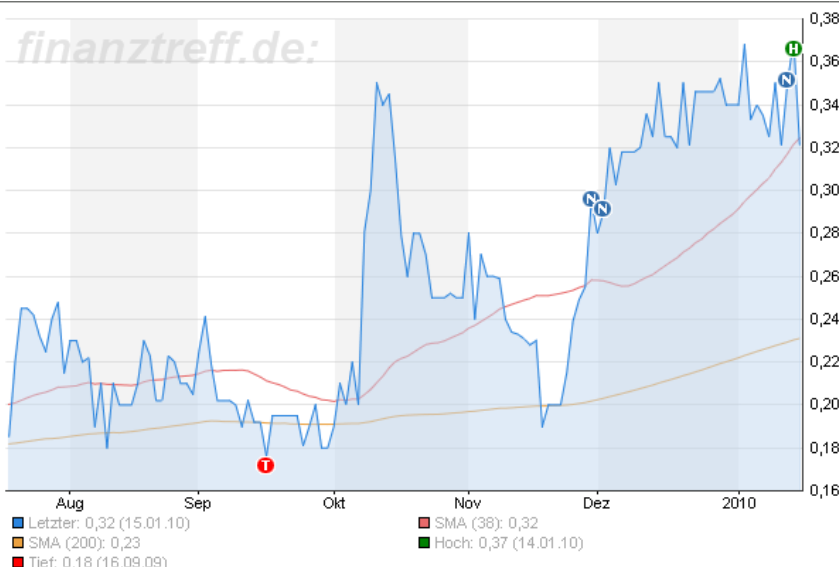
- ⊕ **Stärken:**
 - Monopolartige Stellung
 - Alle Major Label auf Kundenliste
 - Starke Umsatz und Gewinndynamik
 - Aktienrückkaufprogramm
 - Starke technologische Basis
 - Erfahrenes Management
- ⊖ **Schwächen:**
 - Heimatbörse Nasdaq OTC birgt Dollarrisiko
 - Zuweilen dünnes Handelsvolumen

ANZEIGE

► KOSTENLOS ABONNIEREN

Expertenwissen zu Small- und Midcaps weltweit

SCT
BÖRSENBRIEF



Destiny Media

» Kursziel: 1,75 Euro «

Kurs (18.1.2010): 0,31 Euro

dieses System zunehmend und sparen den kostspieligen Kurierversand von physischen Datenträgern. Empfänger sind meist Radiostationen, DJ's oder Medienvertreter, die über Play MPE quasi per Knopfdruck die gewünschten Titel und adäquate Marketing-Instrumente erhalten. DSNY erhebt einen vergleichsweise geringen Obulus, der in Summe die wachsenden Play MPE-Umsätze ausmacht. Diese legen im Schnitt von Quartal zu Quartal um etwa 30 Prozent zu!

Internationalisierung läuft

Neben zahllosen kleineren und mittleren Play MPE-Kunden nutzen vor allem die vier großen Major Label unserer Medienwelt, Universal, EMI, Sony BMG und Warner Music, die DSNY-Dienste. Ihre Präsenz auf der Kundenliste garantiert DSNY auch im internationalen Geschäft wachsende Umsätze, denn neben den Konzernmüttern sind auch deren Töchter an Einsparungen, also dem Einsatz der Play MPE-Plattform interessiert. Bereits jeden vierten Umsatz-Dollar generiert Destiny so außerhalb des US-Marktes.

RCS beschert Turbo-Effekt

Mit der im Dezember verkündeten weltweiten Partnerschaft mit RCS steht DSNY nun vor einem weiteren Coup: Die rund 9.000 Kunden des Weltmarktführers in Sachen Radio-Automations- und Planungs-Software erhalten in diesem Frühjahr Zugriff auf neue Musik, die Play MPE bereitgestellt. Das Abkommen ist eine Win-Win-Situation: Destiny-Kunden erreichen auf einen Schlag eine Vielzahl an internationalen Radiostationen, während die RCS-Klientel unmittelbaren Zugriff auf die größtmögliche Auswahl an vorab veröffentlichter Musik erhält. Aufgrund dieser Ausgangslage und der zu erwartenden Zuwächse aus dem RCS-Deal passen wir unsere Gewinnschätzungen als auch unser Kursziel für DSNY nach oben hin an: Wir rechnen nunmehr im angelaufenen Geschäftsjahr 2009/10 mit 7 US-Cent (bisher 5 Cent) und im Folgejahr 2010/11 mit 15 Cent (bisher 10 Cent) Gewinn pro Aktie. Dies ist keineswegs

überzogen: Rechnet man den Gewinn des ersten Quartals auf das Gesamtjahr hoch und unterstellt ein Nullwachstum(!), käme DSNY bereits auf rund 3 Cent Gewinn pro Aktie. Aber: Play MPE, besagtes RCS-Abkommen und die für 2010 angekündigte Markteinführung neuer Clipstream-Produkte werden das Wachstum der kleinen Firma aus Vancouver weiter beschleunigen.

Aufgrund dieser positiven Aussichten und laufender Produktentwicklungen wären schon heute deutlich höhere Kurse gerechtfertigt, weshalb Destiny Media seit Dezember eigene Aktien zurückkauft. Seither wurden 194.800 DSNY-Papiere zu durchschnittlich 0,47 Dollar pro Stück erworben, teilte das Management unlängst mit. Unter dem Strich möchte DSNY zunächst bis zu 1 Million eigene Stammaktien am Markt einsammeln.

Einstelliges KGV

Aufgrund seiner Innovationskraft und einer anhaltenden Wachstumsperiode könnte die DSNY-Aktie durchaus mit einem Gewinnmultiple von 30 bewertet werden. Dies würde auf Basis unserer 2011er Schätzungen ein rechnerisches Kursziel von 4,50 Dollar pro Aktie (umgerechnet 3,10 Euro) bedeuten. Mit einem Börsenwert von dann über 200 Mio. Dollar würde auch der mittelfristig angestrebte Wechsel an die Technologiebörse Nasdaq in Sichtweite kommen. Doch soweit ist es freilich noch nicht: Zunächst müht sich das Papier am Widerstand zwischen 0,50 und 0,55 Dollar ab, bevor die nächste Stufe erreicht werden kann. In dieser Phase würden wir weiterhin günstige Stücke einsammeln.

Unser mittelfristiges Kursziel heben wir um ein Viertel auf 2,50 Dollar (rund 1,75 Euro) an. Auf diesem aus heutiger Sicht sehr ambitionierten Kursniveau wäre DSNY mit einem KGV von gerade einmal 17 (2011e) bewertet! Aktuell ist das Papier auf dieser Basis noch zum dreifachen Gewinnmultiple zu haben.

DISCLAIMER

Die OMS Managing Reports dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in den Veröffentlichungen stammen aus Quellen, die OMS Managing zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig hält. Trotzdem übernehmen wir keine Gewähr für Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte.

Die Aussagen und Meinungen von OMS Managing stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers dar. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität sowie niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen, bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken verbunden. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage von OMS Managing bzw. allen deren Publikationen erfolgen. OMS Managing und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Wir möchten beispielsweise davon profitieren, wenn die Aktien der von uns dargestellten Unternehmen an Wert gewinnen. Diese Wertpapiere mögen von Zeit zu Zeit liquidiert werden, auch wenn wir uns positiv über das Unternehmen geäußert haben. OMS Managing ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. OMS Managing übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von OMS Managing sind keine professionellen Investitionsberater. OMS Managing und seine Mitarbeiter werden für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen sowie für andere Dienstleistungen entlohnt. Dieses Dokument darf weder direkt noch indirekt in Großbritannien, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden.

Die Nutzung des Mediums ist nur für den privaten Eigenbedarf vorgesehen. Eine professionelle Verwertung ist entgeltspflichtig.